

# Monatlicher Marktrückblick

Dezember 2021



## Rückblick: Ein positives Ende eines ereignisreichen Aktienjahres

Nach einem Rückgang Anfang Dezember erholten sich die weltweiten Aktienmärkte und beendeten den Monat mit deutlichen Gewinnen (+4,0% in USD). Globale Investment-Grade Anleihen fielen um 0,1% (in USD). Zu den wichtigsten Ereignissen gehörten:

- Die Anleger halten die Ausbreitung der Corona-Variante Omikron für beherrschbar.
- US-Aktien beenden das Jahr 2021 in der Nähe von Rekordhochs und die Fed kündigt an, ihr Anleihekaufprogramm im März 2022 zu beenden.
- Die Wirtschaftsdaten bleiben robust, während die Inflationsraten in den G7-Staaten die höchsten Stände seit Jahrzehnten erreichen.

Trotz eines schwierigen Nachrichten Umfelds war das zweite Jahr der Pandemie durch Gewinne bei risikoreichen Anlageklassen gekennzeichnet. Der MSCI World Index stieg um knapp 19% und der S&P 500 um 29%. Dies geschah vor dem Hintergrund einer historischen Corona-Impfkampagne, einer weltweiten Konjunkturerholung, aber auch steigender Inflation, globaler Lieferengpässe und der Ankündigung der Drosselung der Anleihekaufprogramme der Zentralbanken sowie steigender Zinssätze. Letzteres führte dazu, dass 10-jährige US-Staatsanleihen das Jahr mit -3,1% und 10-jährige Bundesanleihen mit -2,8% beendeten. Im Laufe des Jahres erlebten wir einen sprunghaften Anstieg von Privatanlegern (Stichwort GameStop), den Aufstieg und Fall von Special Purpose Acquisition Companies (SPACS) und eine zunehmend lebhaftere Diskussion über Kryptowährungen mit der Einführung des ersten US-Future-ETF auf Bitcoin. Dies wirkte sich nicht nachhaltig auf die globalen Märkte aus. China ging unterdessen hart gegen seinen Onshore-Bildungs- und Technologiesektor vor und musste mitansehen, wie der Ausfall des Immobilienentwicklers Evergrande eine Marktkapitalisierung von 1 Bio. USD zunichtemachte. Die Bank of England war die erste Zentralbank der G7-Staaten, die seit März 2020 die Zinsen anhub. Angesichts steigender Inflationsraten und einer kräftigen wirtschaftlichen Erholung wird erwartet, dass weitere Zentralbanken in diesem Jahr folgen werden. An den Rohstoffmärkten erholten sich die Ölpreise deutlich von ihren Tiefstständen aus dem Jahr 2020. Ein sprunghafter Anstieg der Erdgaspreise verstärkte den Inflationsdruck in den G7-Volkswirtschaften weiter, der Goldpreis ging im Jahresverlauf um etwa 3,6% zurück.

### USA: Fed will Geldpolitik straffen, Aufschwung setzt sich fort

Die US-Notenbank Fed kündigte an, ihre Anleihekäufe aus der Pandemie-Ära im März zu beenden und damit den Weg für Zinserhöhungen im Jahr 2022 zu ebnen. Die Entscheidungsträger äußerten sich besorgt über die hohe Inflation vor dem Hintergrund einer stetigen Erholung des Arbeitsmarktes. Die IHS Umfrage für den Dienstleistungsbereich ging auf 57,5 zurück, deutet aber darauf hin, dass der Aufschwung weiterhin stark ist.

### Europa: Die EZB reduziert Anleihekäufe; Ifo Geschäftsklima verschlechtert sich

Die Europäische Zentralbank kündigte an, dass sie das Tempo ihrer Anleihekäufe im ersten Quartal 2022 verringern und das PEPP-Programm in Höhe von 1,85 Bio. € im März 2022 auslaufen lassen wird. Sie begründete dies mit den Fortschritten bei der wirtschaftlichen Erholung und der Erreichung ihres mittelfristigen Inflationsziels. Der Ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland fiel den sechsten Monat in Folge auf 94,7 Punkte.

### Restliche Welt: Chinas Inflation beschleunigt sich; Japans Inflation steigt

Der Anstieg der Verbraucherpreise in China beschleunigte sich von 1,5% auf 2,3%. Dies war die höchste Inflationsrate seit August 2020, was auf die steigende Nachfrage, Angebotsengpässe und lokale Lockdowns aufgrund von COVID-19-Ausbrüchen zurückzuführen ist. Japans Verbraucherpreise stiegen um 0,6% gegenüber dem Vorjahr (Nov. 2021).

Wertentwicklung per 31.12.2021 (in lokaler Währung)

Anleihen	Rendite	1 Monat	Seit 1.1.
USA 10 Jahre	1,51%	-0,3%	-3,1%
UK 10 Jahre	0,97%	-1,1%	-4,9%
Schweiz 10 Jahre	-0,14%	-0,9%	-2,8%
Deutschland 10 Jahre	-0,18%	-1,5%	-2,8%
IG global (hedged \$)	1,86%	-0,1%	-0,8%
HY global (hedged \$)	4,85%	1,6%	2,5%

Aktienindizes	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
MSCI World (\$)	389	4,0%	18,5%
S&P 500	4.766	4,5%	28,7%
MSCI UK	12.897	4,8%	19,6%
SMI	12.876	5,9%	23,7%
Eurostoxx 50	4.298	5,8%	24,1%
DAX	15.885	5,2%	15,8%
CAC	7.153	6,5%	31,9%
Hang Seng	23.398	-0,3%	-11,8%
MSCI EM (\$)	608	1,9%	-2,5%

Währungen (handelsgewichtet)	1 Monat	Seit 1.1.
US-Dollar	-0,9%	6,4%
Euro	-0,4%	-3,6%
Japanischer Yen	-2,5%	-11,4%
Britisches Pfund	1,2%	5,9%
Schweizer Franken	0,2%	-1,1%
Chinesischer Yuan	-0,1%	5,1%

Rohstoffe	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
Gold (\$/Unze)	1.829	3,1%	-3,6%
Brent (\$/Barrel)	77,78	10,2%	50,2%
Kupfer (\$/Tonne)	9.741	2,4%	25,7%

Quelle: Bloomberg, Rothschild & Co

## Wertentwicklung der Anlageklassen in 2021



Quelle: Bloomberg, Rothschild & Co, 31.12.2020 - 31.12.2021



## Wealth Insights

Für unsere neuesten Publikationen besuchen Sie bitte unsere Wealth Insights [Seite](#).



## Wichtige Informationen

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Bank darf es weder vollumfänglich noch teilweise kopiert, reproduziert, verbreitet oder an Dritte weitergegeben werden. Dieses Dokument stellt weder eine persönliche Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar. Nichts in diesem Dokument stellt eine Anlage-, rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Die Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; dennoch haftet oder garantiert die Bank weder jetzt noch zukünftig und weder ausdrücklich noch implizit für die Zuverlässigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments oder der Daten, die diesem Dokument zugrunde liegen und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass irgendeine Person auf die Angaben in diesem Dokument vertraut; ausgenommen sind Fälle von Betrug. Im Besonderen wird keine Haftung oder Garantie für die Erreichung oder Angemessenheit zukünftiger Prognosen, Ziele, Einschätzungen oder Vorhersagen, die dieses Dokument enthält, übernommen. Darüber hinaus können alle in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden. In manchen Ländern kann die Ausgabe dieses Dokuments durch Gesetze oder andere Vorschriften eingeschränkt sein. Den Empfängern dieses Dokuments wird daher empfohlen, sich dementsprechend persönlich zu informieren und alle einschlägigen rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Zweifelsfall dürfen weder dieses Dokument noch Kopien davon in die USA versandt oder mitgenommen oder in den USA in Umlauf gebracht oder an eine US-Person ausgehändigt werden. Rothschild & Co Bank AG hat ihren Sitz der Gesellschaft an der Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich, Schweiz und ist zugelassen und beaufsichtigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.